

Einladung zum Vortrag „Das Tändeln, Schreiben, Lesen macht Mädchen widerlich“

Lesen und Schreiben als *Geschlechterkampf*
von Jürgen Genuneit

Der Vers aus Christian Friedrich Daniel Schubarts Gedicht „Lied eines Schwabenmädgens“ (1775) macht deutlich, dass lesende und schreibende Frauen bei Männern im 18./19. Jahrhundert nicht immer auf *Gegenliebe* stießen. Der Vortrag zeichnet die Diskussion, ob Lesen und Schreiben den Frauen schadet, in der Vergangenheit nach und schlägt einen Bogen zu den Ursachen des Analphabetismus bei den Frauen in der *Gegenwart*. Die Ausführungen werden begleitet von zahlreichen Darstellungen lesender und schreibender Frauen in der Kunst.

Zu dem Vortrag laden ein:
Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.,
Projekt: Archiv und Dokumentationszentrum
Ort: Münster, Stadtmuseum, Salzstraße 28
Zeit: 7. Juni 2011, 19.00 Uhr
Eintritt: frei

